

Augsburg - Textilviertel

Wichtige Daten

Stadt Augsburg
267.121 Einwohner (2009)
Oberzentrum

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: + 0,6 %
2004 - 2009: + 1,2 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: - 5,7 %
2004 - 2009: + 0,4 %

Stadtumbauprofil

Umnutzung eines Industriegebietes
(Textilproduktion)

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

Planungsgruppe 504, München
Inkrafttreten 08.06.2010

Städtebauförderung

Bayerisches Programm
(Textilmuseum)
Stadtumbau West seit 2007

Ansprechpartner

Regierung von Schwaben
Sachgebiet Städtebau



Luftbild Textilviertel



TIM Staatliches Textil- und Industriemuseum

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Ausgangssituation

Das historische Textilviertel entstand ab ca. 1870 vor den Toren der ehemaligen Reichsstadt und umfasst ca. 200 ha. Mit dem Niedergang bzw. Abwanderung der Textilindustrie entstand die Aufgabe, dieses Areal mit neuen Nutzungen zu beleben, die Mängel und Potentiale zu bewerten und Strategien zur künftigen Entwicklung gemeinsam mit Bürgern und Eigentümern zu formulieren.

Ziele

- Verträgliches Miteinander von Wohn- und Arbeitsstätten
- Grünraumvernetzung
- Erhalt und Neunutzung der historischen Gebäude mit kulturellen und sozialen Einrichtungen
- Aufwertung der Kanäle und Bäche als Freiraum und Erholungsgebiet, ökologisches Potential stärken
- Stärkung des Radverkehrs und ÖPNV für die Stadt der kurzen Wege
- Urbane Aufwertung von Straßen und Plätzen
- Verbindung zwischen Altstadt und Lech stärken

Projekte

- Erarbeitung eines Integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes
- Intensive und kontinuierliche Bürgerbeteiligung, z.B. in Planungswerkstätten
- Durchführung von Wettbewerben
- Umnutzung zu Textil- und Industriemuseums TIM
- Vervollständigung der sozialen Infrastruktur (KiTa, Kinderkrippe)
- Sanierung der historischen Arbeitersiedlung am Proviantbach (Sanierungsgebiet)